

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 49 (1945-1946)  
**Heft:** 21

**Artikel:** Die Bestimmung der Schweiz  
**Autor:** Leuthold, Heinrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-671526>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

49. Jahrgang Zürich, 1. August 1946 Heft 21

## Die Bestimmung der Schweiz

Heinrich Louthold

Hier auf Allobrogengebiet vermaß sich,  
Jüngst noch straflos Völkerverträge brechend,  
Jener neue fränkische Imperator  
    Schmöder Gewalttat.

Schweigend sah's Europa, und längst dahin ist  
Althelvetias Helbengeschlecht, das unter  
Divicos Jochgalgen den Römernackten  
    Einst mit dem Schwert zwang.

Was vermöchte wider Erobererwillkür  
Heute die Schweiz noch? Kleinere Staaten schützt ja  
Vor dem Schicksal Polens allein die Zwietracht  
    Mächtiger Nachbarn.

Euer Freistaat sichert, ihr Schweizer, nicht mehr  
Jener Löwenmut, der die Heere Osterreichs  
Niederwarf und Karl, dem Burgundenherzog,  
    Leben und Ruhm nahm,

Noch der Ehrgeiz welcher das Szepter Mailands  
Prüfend wog, indessen die Riesenschlachten  
Auf den norditalienischen Eben eure  
    Waffen entschied.

Heldenruhm hob einst euch beinah zur Weltmacht;  
Andre Zeiten, andre Sitten gaben  
Andre Säulen eurem Bestand, euch selber  
    Höhere Ziele.

Euer Kleinstaat rage hervor durch Großsinn!  
Zeigt der Freiheit Segen Europas Völkern!  
Und durch Weisheit eurer Gesetze werdet  
    Ihnen ein Vorbild!